

Vorbemerkung

Im Februar 2012 beschließt das Nds. Kultusministerium auf Antrag des Landkreises Wolfenbüttel die Gründung einer 2. IGS für Wolfenbüttel im Schulzentrum in der Ravensberger Straße. Für die Mitarbeit an der neuen Schule bewerben sich 20 Lehrerinnen und Lehrer.



Im März bestellt die Niedersächsische Landesschulbehörde zwölf Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen als Planungsgruppe für die neue Schule ein. Die konstituierende Sitzung findet am 23.04.2012 in den Räumen der Lessingrealschule statt. Aufgabe der Lehrkräfte, die zur Zeit noch an verschiedenen Schulen in Wolfenbüttel und Braunschweig tätig sind, wird es sein, bis zum Beginn der Sommerferien ein pädagogisches Konzept zu erarbeiten und den organisatorischen Rahmen der neuen Schule zu gestalten.

Zum Infoabend am 07.06.2012 kommen mehr als 350 interessierte Wolfenbütteler, um sich über die neue Schule zu informieren. Am 19.06.2012 tagt der Aufnahmeausschuss, um 150 Kinder in der „IGS Ravensberger Straße“ aufzunehmen.

In der dreimonatigen Planungszeit entsteht in intensiven Diskussionen des "jungen" Kollegiums ein pädagogisches Konzept, dessen Hauptziel es ist, Lernprozesse ganzheitlich und schülerorientiert zu organisieren, so dass die Kinder und Jugendlichen in einer zugleich anregenden, angstfreien und fordernden Atmosphäre erfolgreich miteinander und voneinander lernen.

Im Laufe der folgenden Monate und Schuljahre entwickeln die Kolleginnen und Kollegen ein Schulprogramm, das die Schwerpunkte unseres pädagogischen Selbstverständnisses und die daraus abgeleiteten Ziele abbildet. Dieses Schulprogramm wird auf Grund der Erfahrungen der alltäglichen Arbeit ständig fortentwickelt, aus erfolgreicher Arbeit entstehen neue Ideen und weitere Beschlüsse, die laufend eingearbeitet werden.

Unabhängig davon behält das Leitbild, das von Lehrkräften, Eltern und Schülern gemeinsam entwickelt und von der Gesamtkonferenz verabschiedet worden ist, seine Gültigkeit.

Unser Leitbild

Die Henriette-Breyman-Gesamtschule ist eine IGS für **alle** Schülerinnen und Schüler. Wir alle sind uns vor diesem pädagogischen Grundethos des Spannungsfeldes zwischen Individualität und Gemeinschaft sehr bewusst und versuchen, dies gewinnbringend nutzen. Die grundsätzliche Haltung des wertschätzenden Miteinanders unterstützt die Arbeit und das Leben an unserer Schule. Dabei stellen wir uns der Herausforderung, der Vielfalt der beteiligten Personen in allen Dimensionen und unter Beachtung möglichst vieler Perspektiven gerecht zu werden. Aus diesen Grundüberlegungen lässt sich unsere eigene Schulkultur ableiten.

Gemeinsam entwickeln alle an Schule Beteiligte unsere Schule engagiert und beständig weiter. Die Umsetzung, innovative Weiterentwicklung und fortlaufende Evaluation finden ihren Niederschlag im nachfolgend dokumentierten Leitbild.

1. Wir übernehmen gemeinsam die **Verantwortung** für das Gelingen unserer Schule.
2. Wir gehen **respektvoll** und wertschätzend miteinander und mit unserer Umwelt um.
3. Wir verstehen unsere Schule als Ort des gemeinsamen **Lernens und Lebens**.
4. Wir begreifen und nutzen **Vielfalt** als Chance und Bereicherung.
5. Wir fordern unsere Schüler in ihren **individuellen Lernprozessen** und begleiten sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.